

## Wissenswertes zum Thema Utility-Film - Entwicklung & Stellenwert zum Gebrauchsfilm

### Was genau ist ein Utility-Film?



Referenzbeispiele finden Sie unter:

<http://www.isb-ik.de/home/technische-redaktion/utility-film/referenzbeispiele.aspx>

Unterschiedlichen Gestaltungs- und Aufbaumöglichkeiten/Screenvideos finden Sie unter:

<http://www.isb-ik.de/home/technische-redaktion/utility-film/screenvideos-zum-uf.aspx>

Der Begriff „Utility-Film“ wurde 2006 durch Robert Rothenberger geprägt.

Unter einem Utility Film versteht man einen sprachfreien /-armen interaktiven Anleitungsfilm, der aus einzelnen, miteinander verbundenen Videoclips besteht.

Jeder Handlungsschritt wird in einer separaten Sequenz dargestellt und endet anschließend im Standbild, welches mit handlungsrelevanten Zusatzinformationen (Maßangaben, Werkzeugangaben, Messwerte) versehen werden kann. Der Anwender führt anschließend den gesehenen Handlungsschritt aus, indem die Aktion nachgeahmt wird. Erst auf Befehl des Anwenders wird der Utility Film fortgesetzt. Auf diese Weise wird der gesamte Arbeitsvorgang leicht verständlich dargestellt und kann so vom Anwender fehlerfrei durchgeführt werden.

### Gesetzliche Grundlagen und Sicherheit

Wie eine textliche Technische Dokumentation von Anlagen und branchenspezifischen Lösungen muss auch der Utility-Film den geltenden Bestimmungen entsprechen. Er muss verständlich sein und sich bei der Darstellung der Anleitungsschritte an die gültigen Normen und Richtlinien halten.

### Wirtschaftliche Vorteile der Bewegtbild-Anleitungen

1. Übersetzungskosten entfallen, da die visuelle Anleitung sprachfrei aufgebaut und so international nutzbar ist.
2. Kostenintensive Fehlbedienungen, die durch Sprachbarrieren und / oder Missdeutungen entstehen können, werden ausgeschlossen.
3. Das Prinzip des „Nachahmens eines Handlungsschrittes“ befähigt alle Mitarbeiter (unabhängig von Bildung, explizite Schulung etc.) gleichermaßen produktiv zu arbeiten.

## Einsatzbereiche für den Utility-Film - „Einarbeitung ohne Text und Sprache“:



- Montage / Produktion
- Instandhaltung / Wartung
- Service
- Schulung / Simulationen / Kompetenztest
- Referenzbeispiele  
<http://www.isb-ik.de/home/technische-redaktion/utility-film/referenzbeispiele.aspx>

## Autorensysteme & Ausgabeformate

Das verwendete Autorensystem bestimmt das Ausgabeformat und somit die Wiedergabemöglichkeit auf den unterschiedlichen Endgeräten

### Autorensystem auf Flash-Basis:

Die z. B. speziell für die Utility-Film-Erstellung konzipierte Standard-Software Riva Producer basiert auf einer Flash-Anwendung. Hier kommt es jedoch zu folgenden Einschränkungen:

- STANDARDISIERTE Software (eingeschränkte Flexibilität in Bezug auf das Einbinden ganz individueller Kundenwünsche)
- **WIEDERGABEPROBLEM** bei Apple-Geräten (Mac, I-Phone, I-Pad)

Zu Recht stellen sich viele Unternehmen zum genannten Sachverhalt folgende Frage:  
**Welche Alternativen gibt es hier, damit mein Utility Film auf allen Geräten abspielbar ist?**

### DIE LÖSUNG....

#### Ein Autorensystem zur Erstellung eines Utility Films auf HTML5 Basis.

ISB arbeitet hier mittels der eigenen HTML5-Software Lösung „video2manual“ (v2m), welche nachfolgende Vorteile bietet:

Der Utility Film via ISB lässt sich auf allen stationären und mobilen Endgeräten problemlos abspielen, wie z. B.:

- auf PC & MAC
- auf allen mobilen Endgeräten (Smartphones, Tablets etc.) mit gängigem Betriebssystem (Android, iOS, Windows)
- auf allen APPLE-Geräten (iPhone & iPad)

Ein weiterer Vorteil der ISB-Software „video2manual“ ist die Möglichkeit, den Utility Film flexibel und kundenspezifisch zu gestalten, bzw. in den Utility Film ganz individuelle Informationen mit einzubinden, wie z. B.:



- das Corporate Design
- einen kundenspezifischen Startbildschirm
- SVG Grafiken, die sich direkt mit HTML-Links verbinden lassen
- eine mehrsprachige Menüstruktur (entsprechende Sprachauswahl, welche per Tastendruck ausgewählt werden kann)
- einen kundenspezifischen Menüstrukturaufbau, welche eine schnelle Navigation zwischen den Sequenzen ermöglicht
- verschiedene Hinweisbilder & Symbole (Gefahrenzeichen etc.)
- und weitere kundenspezifische Anpassungen

Unterschiedlichen Gestaltungs- und Aufbaumöglichkeiten/Screenvideos finden Sie unter:

<http://www.isb-ik.de/home/technische-redaktion/utility-film/screenvideos-zum-uf.aspx>

Überzeugen Sie sich selbst!

Einige Referenzbeispiele

<http://www.isb-ik.de/home/technische-redaktion/utility-film/referenzbeispiele.aspx>

sowie Informationen über die

unterschiedlichen Gestaltungs- und Aufbaumöglichkeiten/Screenvideos

<http://www.isb-ik.de/home/technische-redaktion/utility-film/screenvideos-zum-uf.aspx>

haben wir für Sie bereitgestellt.

Viel Spaß beim Betrachten der Filme.

Ihr ISB Team.